

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 57/004/2012

öffentlich

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung Bearbeiter/in: Köppchen, Peter	Datum: 26.09.2012 Az.: 57-2
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Gesundheit und Sport	29.10.2012	Kenntnisnahme

Bericht über die Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2012

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema „Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2012“ zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung
Bearbeiter/in: Köppchen, Peter

Datum: 26.09.2012
Az.: 57-2

Bericht über die Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung im Jahr 2012

Anlass der Vorlage:

Als freiwillige Leistung fördert der Kreis Mettmann seit vielen Jahren die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung und von Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind, in Ferienmaßnahmen und Freizeitangebote.

Grundlagen für die Förderung sind die vom Kreistag beschlossenen Richtlinien zu außerschulischen Angeboten und zu Freizeiten für Menschen mit Behinderung, die zuletzt am 12.07.2010 aktualisiert wurden.

Durch die Vorlage soll ein Überblick über die im Jahre 2012 angebotenen Maßnahmen gegeben werden.

Sachverhaltsdarstellung:

Im Wohnverbund des Kreises Mettmann in Ratingen werden 34 Frauen und Männer mit geistiger Behinderung stationär und 39 Personen mit dieser Behinderung im ambulant Betreuten Wohnen gefördert.

Die Mitarbeiter/innen dieses Wohnverbundes führen in jedem Jahr Ferienfreizeiten für die Bewohner/innen durch.

Finanziert werden diese Ferienfreizeiten durch Mittel des Kreises, einen Zuschuss des Landschaftsverbands Rheinland und Teilnehmerbeiträge der Bewohner/innen.

Während die im stationären Bereich betreuten Bewohner/innen maximal 86,00 € für die Teilnahme an einer Ferienfreizeit zahlen, wird bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im ambulant Betreuten Wohnen wegen des deutlich höheren Einkommens ein Drittel der entstandenen Kosten der Ferienmaßnahme als Beitrag zugrunde gelegt.

Im laufenden Jahr sind die nachfolgend dargestellten Ferienfreizeiten für die Bewohner/innen organisiert worden:

1. Fuerteventura in der Zeit vom 11.06. bis 22.06.2012 (11 Bewohner/innen und drei Betreuer/innen)
2. Lanzarote in der Zeit vom 12.06. bis 23.06.2012 (13 Bewohner/innen und drei Betreuer/innen)
3. Fuerteventura in der Zeit vom 28.06. bis 09.07.2012 (12 Bewohner/innen und zwei Betreuer/innen)
4. Egmond aan Zee (Niederlande) in der Zeit vom 03.09. bis 11.09.2012 (11 Bewohner/innen und drei Betreuer/innen)
5. Eine Kurzfreizeit für 3 Bewohner/innen in Begleitung eines Betreuers in Dörentrup-Hillentrup (Nähe Teutoburger Wald)

Bei der Auswahl der Ferenziele wurden sowohl die persönlichen Wünsche der Teilnehmer/innen als auch Alter und Grad der Behinderung berücksichtigt.

Die Teilnahme von Menschen mit Behinderung an Ferienfreizeiten und anderen Freizeitaktivitäten ist ein wesentlicher Baustein im Rahmen der Inklusion.

Die vom Kreistag beschlossenen Richtlinien ermöglichen die Mitfinanzierung sowohl von außerschulischen Angeboten wie die Teilnahme an Stadtranderholungen und Ferienmaßnahmen als auch von regelmäßig angebotenen Freizeitaktivitäten für behinderte und nichtbehinderte Menschen.

Im folgenden Teil der Darstellung werden die Angebote anderer Träger aufgezeigt, die im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Richtlinien in diesem Jahr bezuschusst werden konnten.

1. An die Wohneinrichtungen der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. wurden 2012 insgesamt 12.001,04 €ausgezahlt. Es wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Reiseziel	Zeitraum	Bewohner/ innen	Betreuer / innen
Benneckenstein (Harz)	19.08. bis 02.09.2012	19	6
Neuerburg Euvea (Deutsch-Luxemburg. Nationalpark)	27.06. bis 07.07.2012	21	5
Werdum (Ostfriesland)	22.06. bis 29.06.2012	6	3
Mallorca	15.05. bis 25.05.2012	12	3
Mallorca	07.05. bis 21.05.2012	15	5
Balderschwang (Oberallgäu)	11.03. bis 18.03.2012	10	3
Haamstede (Niederlande)	04.05. bis 14.05.2012	7	3
Berlin	31.05. bis 08.06.2012	8	3
de Katjeskelder Oosterhout (Niederlande)	30.07. bis 10.08.2012	8	4
Hoogeloon (Niederlande)	13.08. bis 20.08.2012	8	3
Backemoor (Ostfriesland)	27.08. bis 03.09.2012	8	4
Vollenhoeve-Overijssel (Niederlande)	22.06. bis 29.06.2012	7	4
St. Jozefhoeve-Weert (Niederlande)	09.07. bis 16.07.2012	7	4
Bodensee	19.08. bis 02.09.2012	19	4
Zoutelande (Niederlande)	08.06. bis 22.06.2012	13	3

2. An die Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH wurde ein Zuschuss in Höhe von 8.773,65 € ausgezahlt. Folgende Ferienfreizeiten konnten für die Mitarbeiter/innen der Werkstätten organisiert werden:

Reiseziel	Zeitraum	Behinderte Menschen	Betreuer / innen
Hochscheid (Hunsrück)	16.04. bis 27.04.2012	15	3
Ulmen (Vulkaneifel)	12.06. bis 22.06.2012	14	3
Vollenhove (Niederlande)	22.08. bis 31.08.2012	7	3
Senheim (Mosel)	01.08. bis 07.08.2012	6	0
de Hofstede (Niederlande)	13.09. bis 20.09.2012	9	4
Weert (Niederlande)	22.10. bis 02.11.2012	15	3

3. Dem Verein Pro Mobil wurde ein Betrag in Höhe von 8.448,83 € für folgende Angebote bewilligt:

Reiseziel	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Berlin-Charlottenburg	21.04. bis 29.04.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil	6
Texel (Niederlande)	16.05. bis 25.05.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil und externe Teilnehmer/innen	7
Brakel (Teutoburger Wald)	11.06. bis 17.06.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil	2
Tecklenburger Land	23.06. bis 01.07.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil und externe Teilnehmer/innen	8
Husum (Nordsee)	27.08. bis 07.09.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil	8
Texel (Niederlande)	14.09. bis 21.09.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil und externe Teilnehmer/innen	5
Otterndorf (Nordsee)	20.10. bis 27.10.2012	Bewohner/innen des Wohnverbundes Pro Mobil und externe Teilnehmer/innen	5
Freizeitangebote	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Jugendgruppe, wöchentlich wechselnde Angebote	Wöchentlich	Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren	17
Aktiv Club	Alle 14 Tage	Junge Erwachsene	16 bis 25
Jugendgruppe Happy People	Alle 14 Tage	Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren	13
Stadtranderholung	2 Wochen in den Sommerferien	Kinder/Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren	12

4. Die Evangelische Kirchengemeinde Monheim hat eine Zuwendung in Höhe von 3.274,00 € für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen und Angebote erhalten:

Reiseziel / Angebot	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Jugendgruppe im Cafe´Ole	Regelmäßig Montags	Jugendliche ab 14 Jahren	12
Kinderquatschcafé´	Regelmäßig Dienstags	Kinder ab 10 Jahren	3
Kinderaktivitäten „BuKids“	Regelmäßig Mittwochs	Kinder ab der Schulfähigkeit	4
Kinderaktivitäten „Kuddelmuddel“	Regelmäßig Mittwochs	Kinder ab der Schulfähigkeit	2 bis 3
Cafe´gut drauf (1992 - 2012 jetzt seit 20 Jahren)	Regelmäßig Donnerstags	Jugendliche u. junge Erwachsene	13 bis 15
Stadtranderholung Monheim am Rhein	09.07. bis 20.07.2012	Kinder	4
Kinderfreizeit in Lübeck-Brodten	07.07. bis 21.07.2012	Kinder und Jugendliche	6
Jugendfreizeit in den Niederlanden	23.07. bis 03.08.2012	Jugendliche	6
Menschenkinderwoche in Thüringen	21.10. bis 28.10.2012	Kinder und Jugendliche	7 bis 8
Stadttour Weimar und Erfurt	30.11. bis 02.12.2012	Kinder und Jugendliche	5 bis 8

- 5. Das Diakonische Werk Mettmann hat einen Zuschuss in Höhe von 318,24 € für die Einbeziehung von 6 behinderten Kindern in eine Stadtranderholung erhalten.**
- 6. Eine Förderung in Höhe von 594,16 € für die Einbeziehung von 16 Kindern in eine Stadtranderholung erhielt die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V.**
- 7. An integrativen Schwimmkursen der Arbeiterwohlfahrt konnten auch im Jahre 2012 wieder 19 Kinder mit Behinderung teilnehmen. Hierfür wurde ein Zuschuss in Höhe von 154,32 € ausbezahlt.**

8. Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine Körperbehinderter hat für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 27.000,00 € für die nachfolgend dargestellten Maßnahmen erhalten:

Reiseziel	Zeitraum	Personenkreis	Behinderte Menschen
Preußisch Oldendorf (Wiehengebirge)	14.07. bis 8.07.2012 und 28.07. bis 11.08.2012	Erwachsene Menschen mit Körperbehinderung	12
Wolfach (Schwarzwald)	22.07. bis 05.08.2012	Erwachsene Menschen mit Körperbehinderung	4
Bad Bevensen	22.07.-05.08.2012	Erwachsene Menschen mit Körperbehinderung	32

Die Bezuschussung von Ferienfreizeiten und regelmäßig angebotenen außerschulischen Aktivitäten ist eine freiwillige Leistung des Kreises.

Durch diese Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen in die Gemeinschaft erreicht. Ohne fachlich kompetente Begleitung und Unterstützung könnten viele der Betroffenen nicht aus der Isolation herausgeführt werden und nicht an Freizeitaktivitäten teilnehmen.

Die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an Urlaubsreisen (Ferienfreizeiten) wäre ohne die freiwillige Förderung durch den Kreis Mettmann häufig auch aus finanziellen Gründen nicht möglich. Die Leistungen des Kreises tragen somit wesentlich dazu bei, dass den Menschen mit Behinderung eine möglichst große Teilhabe an einem Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden kann.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
Produkt	050502	Besondere Leistungen bei Behinderung

Ergebnisplan (EP)	2012	2013	2014	2015
Ertrag	11.000	11.000	11.000	11.000
Aufwand	97.450	97.450	97.450	97.450

Finanzplan (FP)	2012	2013	2014	2015
Einzahlung	11.000	11.000	11.000	11.000
Auszahlung	97.450	97.450	97.450	97.450

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 97.450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 97.450 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
---	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	